

LMM KOMPASS



Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser

Die Tendenz zu einer indexnahen Umsetzung bei der Vermögensveranlagung hat sich in den letzten Jahren verstärkt. Dabei fällt oftmals die Wahl auf den Weltaktienindex MSCI AC World. In unserem Fachartikel gehen wir dabei vertieft auf die Eigenschaften dieses Indexes ein.



Jürg Meier
Partner, CEO



Peter Indra
Senior
Investment Controller

THEMEN



Marktdaten
Märkte und Strategien



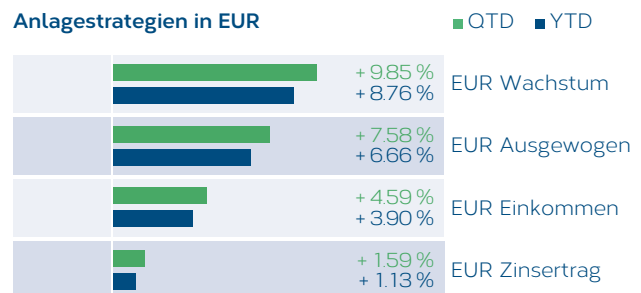
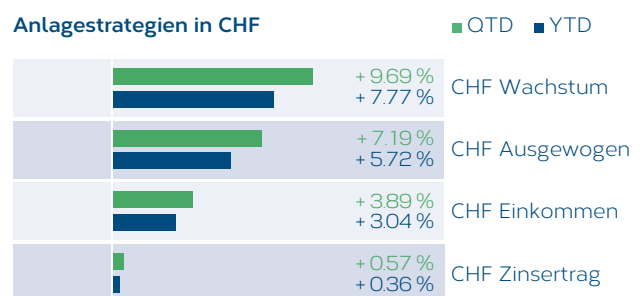
Fachartikel
MSCI AC World Index –
Was es bei einer
indexnahen Veranlagung
zu beachten gilt?

MÄRKTE UND STRATEGIEN

Das Marktgeschehen im zweiten Quartal war weiterhin geprägt von Geopolitik und Technologie. Als sich der Krieg im Nahen Osten zu entspannen begann und im Laufe der Friedensverhandlungen die Energiepreise deutlich zurückkamen, drehte auch die Risikobereitschaft der Anleger ins Positive. Wesentlicher Treiber war auch die zurückkehrende Dynamik rund um die Wachstumsthemen Digitalisierung und künstliche Intelligenz (KI). Wie in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich, verbuchten die internationalen Aktienmärkte im zweiten Quartal daher zweistellige Zugewinne. Vor allem Aktien aus Schwellenländern schnellten um 24% in die Höhe und verzeichneten damit den stärksten Quartalsgewinn seit 2009. Die Geldpolitik entwickelte sich dagegen regional unterschiedlich. Der Inflationsanstieg veranlasste die europäische Zentralbank (EZB), den Leitzins vorsorglich um 0,25 % anzuheben. Die US-Notenbank und auch die schweizerische Nationalbank belassen hingegen das Zinsniveau unverändert.

Wie bereits erwähnt, kam es im zweiten Quartal 2026 zu einer markanten Gegenbewegung an den internationalen Finanzmärkten. Davon haben sämtliche Anlagestrategien profitiert und weisen nach den Verlusten im ersten Quartal nun alle wieder deutlich positive Renditen aus.

		Wert	% QTD	% YTD	Währung
Währungen	EUR / CHF	0.92	-0.05	-0.80	
	EUR / USD	1.14	-1.15	-2.74	
	USD / CHF	0.81	+1.11	+2.00	
	USD / JPY	162.58	+2.44	+3.72	
Anleihen	Schweiz		+0.50	+0.74	CHF
	Europa		+1.95	+1.30	EUR
	USA		+0.67	+0.62	USD
	EMMA (Hard Currency)		+3.30	+1.64	USD
	Inflation Linked		+0.60	+0.36	USD
	High Yield		+3.50	+2.14	USD
	Welt		+0.87	-0.21	USD
Aktien	Schweiz		+12.60	+9.39	CHF
	Europa		+11.80	+10.75	EUR
	Nordamerika		+15.18	+9.88	USD
	Pazifik		+10.87	+12.94	USD
	EMMA		+24.05	+23.85	USD
	Welt		+14.93	+11.25	USD
Alternative	Immobilien		+8.82	+10.24	USD
	Rohstoffe		-8.92	+12.30	USD
	Gold		-14.04	-7.03	USD
	Private Equity (listed)		+2.48	-18.14	USD
	Hedge Fonds		+5.40	+4.80	USD



Hinweis: Renditezahlen vor Kosten
Berechnungen LMM: Zeitraum 01.04. – 30.06.2026

Berechnungen LMM: Zeitraum 01.04. – 30.06.2026



MSCI AC WORLD INDEX – WAS ES BEI EINER INDEXNAHEN VERANLAGUNG ZU BEACHTEN GILT?

In den letzten Jahren ist, vor allem bei institutionellen Anlegern, eine verstärkte Tendenz zu einer indexnahen Umsetzung bei der Vermögensveranlagung festzustellen. Oftmals wird der Weltaktienindex MSCI AC World bei der passiven Umsetzung als Benchmark gewählt. Nachfolgend analysieren wir die Eigenschaften dieses Indexes in Bezug auf Zusammensetzung, Aufnahmekriterien, Gewichtungsmethode und Konzentrationsrisiken.

Wie setzt sich der MSCI AC World Index zusammen?

Dieser globale Aktienindex bildet die Wertentwicklung von Unternehmen aus 23 Industrie- und 24 Schwellenländern ab und setzt dabei auf etablierte Grossunternehmen mit hoher Marktkapitalisierung (Large Caps, obersten 70 %) und mittlere Unternehmen (Mid Caps, darauffolgenden 15 %). Kleine Firmen (Small Caps) sind ausgeschlossen. Damit werden rund 85 % des weltweit investierbaren Aktienmarktes abgedeckt. Jede Unternehmung ist einem von insgesamt 11 Sektoren zugeeignet.

Wie sieht die Gewichtungsmethode aus?

Die Gewichtung der einzelnen Unternehmen folgt einer klaren, automatischen Logik. Es zählt nur die Menge an Aktien, die frei an der Börse handelbar ist (Streubesitz). Da es keine Quoten für bestimmte Länder oder Branchen gibt, spiegelt der Index dynamisch die tatsächlichen aktuellen Marktwertverhältnisse wider. MSCI überarbeitet den Index viermal im Jahr – jeweils im Februar, Mai, August und November. Neuzugänge, veränderte Besitzverhältnisse oder veränderte Marktkapitalisierungen werden automatisch aktualisiert, ohne dass dazwischen jemand aktiv oder willkürlich in das Regelwerk eingreift.

Was ist die Konsequenz dieser Gewichtungsmethode?

Diese automatische Gewichtung hat auch eine Kehrseite: Unternehmen und Märkte mit hohem Börsenwert und starker Kursentwicklung – wie aktuell die USA und der Technologiesektor – dominieren zunehmend den Index. Das System funktioniert wie ein Verstärker: Je besser es für diese «Giganten» läuft, desto gewichtiger werden sie im Index. Dadurch bauen sich zwangsläufig Konzentrationsrisiken auf.

MSCI AC World

Top 10 Aktiengewichtungen – Mai 2026

#	Titel	Land	Gewicht
1	NVIDIA	USA	4.95 %
2	Apple	USA	4.42 %
3	Microsoft	USA	3.07 %
4	Amazon	USA	2.51 %
5	Alphabet A	USA	2.13 %
6	Broadcom	USA	1.94 %
7	Taiwan Semiconductor	Taiwan	1.79 %
8	Alphabet C	USA	1.77 %
9	Meta Platforms A	USA	1.33 %
10	Tesla	USA	1.19 %

Die Top 10 Aktien im MSCI AC World weisen in der Summe ein Gewicht von 25.1 % aus, wobei 23.3 % auf US-(Technologie-)Unternehmen fallen.

Wie hat sich der US-Anteil im MSCI AC World Index in den letzten 10 Jahren entwickelt?

USA-Anteil 2015 ca. 52 %



USA-Anteil 2026 ca. 63 %



Zunahme USA (10 J.) + ca. 11 %



Was waren die wesentlichen Treiber dieser US-Dominanz?

Der Hauptgrund für diesen «USA-Boom» liegt in der unterschiedlichen Entwicklung der Sektoren. Im US-Markt dominierten extrem wachstumsstarke Technologie- und Kommunikationsunternehmen. Europa und die Schwellenländer sind dagegen eher durch klassische wertbeständige Sektoren wie Banken, Energie oder Grundstoffe geprägt. Die US-Tech-Giganten – allen voran die bekannten «Magnificent 7» – haben eine deutlich dynamischere Gewinnentwicklung. Branchen wie Cloud-Computing, Halbleiter und Künstliche Intelligenz (KI) erleben einen beispiellosen Boom. Ein weiterer Treiber der letzten 10 Jahre: US-Firmen kauften in einem historisch einmaligen Ausmass eigene Aktien zurück, was die Kurse zusätzlich massiv nach oben trieb.

MSCI AC World

Wesentliche Verschiebungen 2015 bis 2026

Dimension	2015/2016	2026	Veränderung
Top-10 Gewicht gesamt	~10-12%	~24-27%	+12-15%
Grösster Einzeltitel	Apple (~20%)	NVIDIA (~49%)	Neue KI-Kategorie
Energie in Top-20	ExxonMobil, Chevron	Kein Energietitel	-100%
Non-US in Top-20	Nestlé, Roche, HSBC	TSMC, Novo Nordisk, ASML	Reduziert
IT/Tech in Top-10	~4 Titel	~8 Titel	Dominanz

Das Indexgewicht der Top-10 Aktien hat sich in den letzten 10 Jahren verdoppelt und das Gewicht des grössten Einzeltitels (NVIDIA, davor Apple) hat sich sogar deutlich mehr als verdoppelt. Die Dominanz der IT/Tech-Unternehmen widerspiegelt sich in einem Anstieg von 4 auf 8 Titeln bei den Top-10 Aktien in den letzten 10 Jahren.

Fazit

Die historisch starke Rendite des Weltaktienindex MSCI AC World ist zu einem bedeutenden Teil auf die starke Performance des hoch gewichteten US-Tech-Anteils zurückzuführen. Wer heute passiv auf diesen Index setzt, macht sich stark von der Entwicklung weniger US-Tech-Firmen abhängig. Wer dieses Konzentrationsrisiko senken und trotzdem passiv investiert bleiben möchte, findet nachfolgend einige Alternativen:

- **Gewichtung nach Wirtschaftsleistung (BIP-Ansatz)**

Hier zählt nicht der Börsenwert, sondern die tatsächliche Wirtschaftsleistung. Der US-Anteil sinkt dadurch automatisch auf rund 30%.

- **Gleichgewichtet**

Jede Unternehmung im Index bekommt exakt das Gewicht – egal wie hoch der Marktwert ist. Der US-Anteil schrumpft hier auf etwa ca. 23%.

- **Multifaktor-Ansatz**

Dieser Ansatz filtert und gewichtet Unternehmen nach spezifischen Merkmalen wie zum Beispiel Substanzwert, Qualität, Momentum und Unternehmensgrösse (mittlere und kleinere Firmen).

- **Die Welt ohne Amerika**

Der Weltaktienindex MSCI AC World ex USA klammert die USA komplett aus. Das gibt ihnen die Freiheit, den US-Teil über ein separates Produkt selber zu steuern und mit einer festen Obergrenze zu deckeln.



LMM Investment Controlling AG (Hauptsitz)
Zollstrasse 32 · Postfach 174 · LI-9490 Vaduz

www.lmm-ic.com

Die LMM Investment Controlling AG ist eine unabhängige Anbieterin von Investment Controlling Dienstleistungen und vertritt die Interessen privater und institutioneller Kunden gegenüber Banken und Vermögensverwaltern. Neben dem Hauptsitz in Vaduz ist sie präsent in Baar, Frankfurt und Wien.

Disclaimer: Bei der Zusammenstellung der Informationen wird grösstmögliche Sorgfalt angewandt. Wir übernehmen aber keine Garantie, einschliesslich Haftung gegenüber Dritten, betreffend Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der in diesem Newsletter veröffentlichten Informationen und Meinungen. Bitte beachten Sie unsere angepasste Datenschutzerklärung auf unserer Webseite.